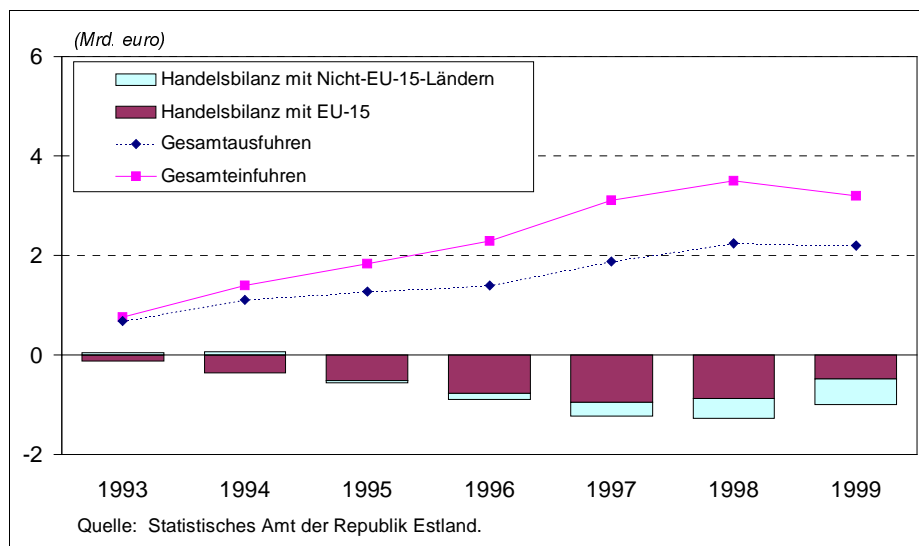


Estland und die Europäische Union

Tim Allen

Estland hat sich zu einer bemerkenswert offenen und dem Handel zugewandten Volkswirtschaft entwickelt. Einfuhren und Ausfuhren haben während des gesamten Jahrzehnts erheblich zugenommen, jedoch führten die Auswirkungen der Krise in Rußland 1999 zu einem Rückgang des estnischen Handels. In den vergangenen Jahren hat sich das Schwergewicht des Außenhandels eindeutig in Richtung EU verschoben, und daneben profitierte Estland dank seiner geographischen Lage auch vom Transithandel. Die Haupthandelspartner sind Skandinavien und insbesondere Finnland, wobei die Montage und Wiederausfuhr von elektronischen Bauteilen mit hoher Wertschöpfung einen wachsenden Anteil in der Handelsstatistik Estlands verzeichnet.

Abb. 1 Estlands Außenhandel



Eine Handelsnation

Hinsichtlich seiner Bevölkerung (ungefähr 1,4 Millionen) ist Estland eines der kleinsten beitragswilligen Länder und verfügt über eine bemerkenswert offene Volkswirtschaft. Bis 1999 gab es in Estland keine Außenhandelszölle und nur sehr begrenzte Beschränkungen des internationalen Kapitalverkehrs. Die Währung – die estnische Krone – ist im Rahmen eines Currency Board frei konvertierbar (d. h., die Zentralbank garantiert für die Krone einen festen Wechselkurs zu einer bestimmten Währung). Der Wechselkurs der Krone zur Deutsche Mark beträgt seit 1992 unverändert 8:1. Überdies nahm Estland 1998 in bezug auf sein Pro-Kopf-BIP in Kaufkraftstandards den 6. Platz unter den beitragswilligen Ländern ein (hinter Zypern, Slowenien, Tschechien, der Slowakei und Ungarn). Die Preissteigerungsrate nahm während der letzten Jahre stetig ab (siehe auch den Vergleich mit der EU auf Seite 3). Freilich erlitt Estland im Gefolge der Krise in Rußland von 1998 einen Konjunkturreinbruch (wie viele andere osteuropäische Länder). Infolgedessen kam das bis dahin ansehnliche BIP-Wachstum zum Stillstand; die vorläufigen Zahlen für 1999 weisen einen Rückgang zum Vorjahr von ungefähr 1,4 % aus. Diese Konjunkturdelle zeigt sich auch bei den Einfuhrzahlen für 1999 (siehe Abb. 1), während sich die Zahlen für den Handel insgesamt im Verlauf der letzten zehn Jahre mehr als verdreifacht haben. Interessant ist ferner, daß das Handelsdefizit Estlands bis 1995 fast ausschließlich aus dem Handel mit der EU stammte, aber 1999 wurde der Fehlbetrag zu mehr als der Hälfte im Handel mit Drittländern außerhalb der EU erwirtschaftet.

Statistik kurzgefaßt

AUSSENHANDEL

THEMA 6 – 15/2000

Inhalt

Eine Handelsnation	1
Verlagerung in Richtung EU	2
Tor zu Rußland	2
Mobiltelefone	3

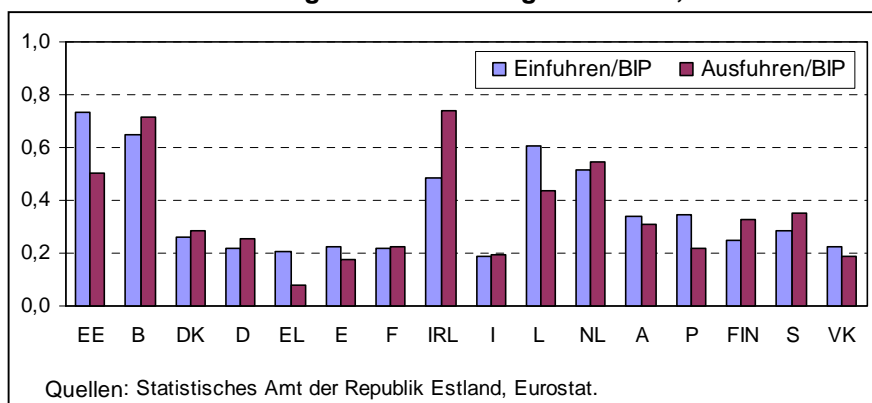


Manuskript abgeschlossen: 05.05.2000
ISSN 1025-0379
Katalognummer: KS-NO-00-015-DE-I
Preis in Luxemburg pro Exemplar
(ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

Wie bereits erwähnt, hat sich Estland reibungslos in den Welthandel eingefügt. Estland hat sich so sehr auf den Außenhandel verlegt, daß sein Öffnungsgrad (Durchschnitt der Einfuhren plus Ausfuhren im Vergleich zum BIP) 1998 den höchsten Anteil von allen beitrittswilligen Ländern erreichte. Auch die Kennzahlen, die die estnischen Einfuhren und Ausfuhren gesondert mit dem BIP in Beziehung setzen, nehmen sich neben denen der Haupthandelsnationen der EU recht ansehnlich aus, wie Abbildung 2 zeigt.

Abb. 2: **Estland im Vergleich¹ zu EU-Mitgliedstaaten, 1999**



Verlagerung in Richtung EU

Insgesamt meldete Estland für 1999 Wareneinfuhren im Wert von 3,2 Mrd. Euro und Ausfuhren im Wert von 2,2 Mrd. Euro. In den zurückliegenden Jahren hat sich der Handel dort in Richtung Westen verlagert – weg von Rußland und den anderen GUS-Mitgliedstaaten (siehe Tabelle 1). Der Handel mit Finnland – dessen Sprache der estnischen ähnlich ist – und Schweden über die Ostsee hat in den letzten Jahren einen großen Anteil am Gesamthandel erreicht (1999 ungefähr 40%) – obwohl sich in den Zahlen für 1999 der allgemeine Rückgang im Handel bemerkbar macht. Insbesondere die Ausfuhren nach Rußland brachen ein, aber klare Anzeichen für eine gewisse Erholung der russischen Wirtschaft in den letzten Quartalen von 1999 (offensichtlich aufgrund sehr hoher Ölpreise und einer drastischen Rubel-Abwertung) könnten den Handel Estlands mit Rußland auf lange Sicht positiv beeinflussen. Demgegenüber entwickelte sich die EU zu einem immer bedeutenderen Handelspartner: Der Anteil der Ausfuhren in EU-Länder ist von 1993-1999 um ungefähr ein Fünftel auf über 70 % angestiegen.

Tor zu Rußland

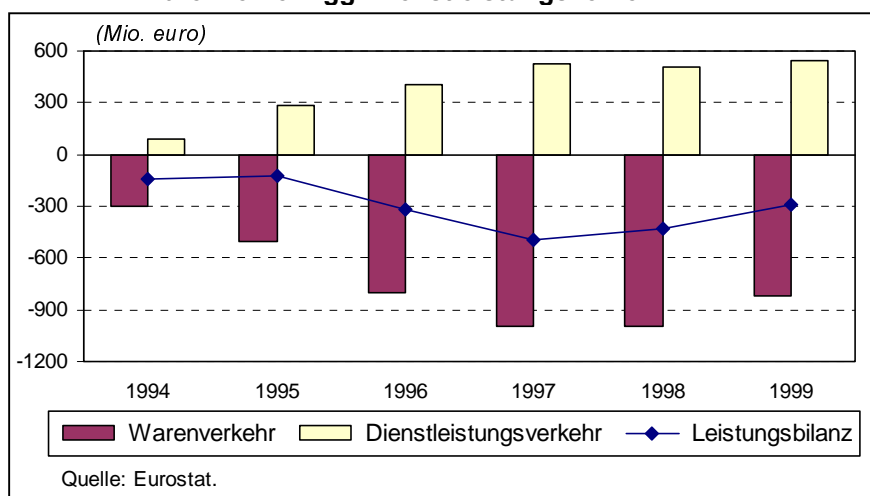
Mit Sicherheit profitiert Estland von seiner äußerst günstigen geographischen Lage. Wie schon vor einigen Jahrhunderten zu den Zeiten der Hanse, als seine geographische Lage am Schnittpunkt der Handelswege zwischen Osten und Westen sowie sein Zugang zur Hochseeschifffahrt Estland zu einem blühenden Transitland machten. Heute sind es vor allem Rohstoffausfuhren aus Rußland und anderen Mitgliedern der GUS – insbesondere der Transport von Mineralölprodukten -, die sich in hohen Steigerungen der Dienstleistungseinnahmen

Tab. 1: **Handel Estlands nach wichtigsten Partnern¹, 1999**

Partnerland	Rangfolge	Wert 1999			Anteil		Jährliche Veränd. 99/95	
		Einfuhr.	Ausfuhr.	Saldo	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
		(Mio. euro)			(%)		(%)	
Insgesamt		3 221	2 217	-1 004	100,0	100,0	15,2	14,9
EU-15		2 086	1 600	-487	64,8	72,2	14,0	22,1
Finnland	1	835	522	-313	25,9	23,6	8,0	15,3
Schweden	2	341	504	163	10,6	22,7	21,2	35,4
Deutschland	3	333	190	-143	10,3	8,6	16,8	19,6
NUS		347	127	-220	10,8	5,7	2,5	-18,1
Rußland	4	257	74	-183	8,0	3,3	-1,0	-22,8
MEL		261	289	28	8,1	13,0	25,7	13,8
Lettland	5	76	184	108	2,4	8,3	19,8	18,1
Japan	8	173	6	-167	5,4	0,3	50,6	-2,5
EFTA	10	71	71	-0	2,2	3,2	23,0	22,8
US	12	90	43	-47	2,8	1,9	18,6	7,4
Andere		193	81	-111	6,0	3,7	30,2	34,9

¹ Siehe Definitionen für die Aggregate NUS, MEL und EFTA auf Seite 3.
Quelle: Statistisches Amt der Republik Estland.

Abb. 3: **Leistungsbilanz Estlands : Warenverkehr gg. Dienstleistungsverkehr**



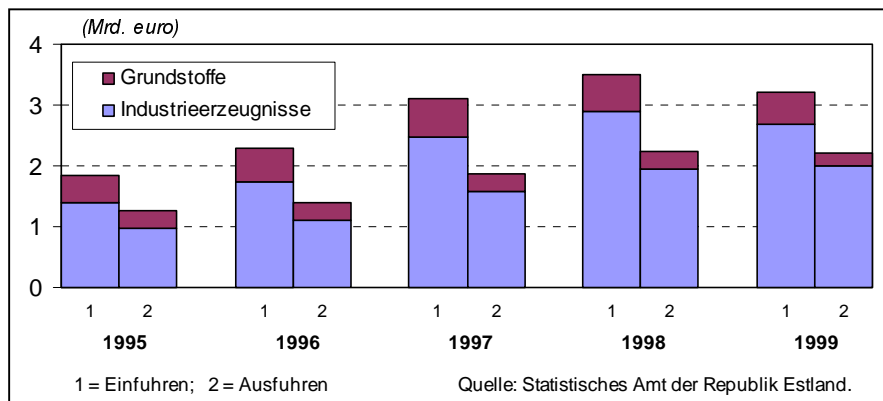
niederschlagen (siehe Abbildung 3). Auch der Tourismus ist seit einigen Jahren eine wichtige Quelle von Einnahmen aus Dienstleistungen – vor

allem die Finnen haben an Estland und seiner Hauptstadt Tallinn Gefallen gefunden.

Mobiltelefone

Allem Anschein nach hat sich Estland für Unternehmen der Hochtechnologie aus Skandinavien und der westlichen Welt zu einem bevorzugten Standort für die Auslagerung der Montage entwickelt. Andere beitrittswillige Länder haben eine ähnliche Entwicklung durchgemacht. So scheinen die europäischen Automobilhersteller Osteuropa für einen sehr attraktiven Standort zu halten, wenn es um die Auslagerung der Montage von Fahrzeugteilen geht – ausschlaggebend waren die gut ausgebildeten Arbeitskräfte zusammen mit niedrigen Löhnen. Für Estland ist der Fahrzeugbau bislang weniger wichtig gewesen. Gleichwohl hat sich die Struktur des Handels auch dort verändert. Der Anteil der Fertigwaren (siehe Abbildung 4) an den Außenhandelsgütern hat sich wesentlich erhöht. Die EU führte aus Estland Verbrauchs- und Ausrüstungsgüter in erheblicher Menge ein, während fast die Hälfte der EU-Ausfuhren auf Zwischenprodukte entfiel. Untersucht man diese Zahlen genauer (auf der 4-Steller-Ebene des HS), so zeigt sich, daß die EU (und insbesondere Schweden sowie Finnland) erhebliche Mengen von elektronischen Bauteilen nach Estland exportierten. Im Gegenzug bezog die EU, und insbesondere schwedische sowie finnische Telekommunikationsunternehmen, montierte Bauteile für Mobiltelefone aus Estland. Das Land hat also für sein verarbeitendes Ge-

Abb. 4: Außenhandel Estlands nach Produktgruppen



Tab.3 Handel EU-Estland nach Produkten und deren Gebrauch, 1999
Meldeland: EU-15; Partnerland: Estland

Produkt Gruppe (WEA)	Einfuhren	Ausfuhren	Anteil		Jährliche Veränd. 99/96	
			Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	(Mio. euro)	(%)	(%)	(%)		
Insgesamt	1 870	2 401	100,0	100,0	19,9	12,7
Landwirtschaftliche Erz.	179	43	9,6	1,8	35,3	15,5
Nahrungsmittel	52	189	2,8	8,0	17,3	-2,3
Verbrauchsgüter	429	379	23,0	16,0	19,9	11,6
Kraftfahrzeuge	19	159	1,0	6,7	28,7	4,3
Ausrüstungsgüter	401	504	21,4	21,3	44,0	13,8
Zwischenprodukte	658	1 013	35,2	42,7	15,8	23,0
Energie	124	70	6,6	3,0	-8,2	-14,9
Sonstige Waren	8	14	0,4	0,6	21,0	-25,1

Quelle: Eurostat.

werbe eine Nische gefunden, indem es sich von der jüngsten Hochkonjunktur im Fernmeldewesen tragen läßt. Diesen Boom haben nicht zuletzt Unternehmen aus Finnland und Schweden in Gang gesetzt. Dement-

sprechend war die Einfuhr von Holz und Holzserzeugnissen der Grund für den recht hohen Prozentsatz von eingeführten landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Länderaggregate: EU: EU 15.

NUS (Neue Unabhängige Staaten): Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Moldau, Usbekistan, Rußland, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine.

MEL (Mitteleuropäische Länder): Albanien, Bulgarien, Ungarn, Polen, Rumänien, Estland, Lettland, Litauen, Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien; Tschechische Republik, Slowakei, Serbien Montenegro und Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien.

EFTA (Länder der Europäischen Freihandelsassoziation): Schweiz, Island, Liechtenstein, Norwegen.

Datenquellen: Zolldaten. Eurostat-Datenbank Comext: *Phare Domain* für Handel Estlands mit der übrigen Welt; *EEC Special Trade Domain* für den bilateralen Handel zwischen

der EU und Estland. Abweichungen zwischen den Zahlen zum bilateralen Handel aus diesen beiden Quellen erklären sich zum Teil durch die Verwendung unterschiedlicher Methoden und Begriffe.

System: Spezialhandel (1993-1994: Generalhandel).

Systematik: Abbildung 4: Die Produktgruppen wurden entsprechend der Gliederung des Harmonisierten Systems wie folgt definiert Grundstoffe I-V, Industrieerzeugnisse VI-XXI. Die Tabelle 3 zugrunde liegende Nomenklatur (WEA oder Warenklassifikation für die Economische Analyse) erleichtert die Analyse makroökonomischer Fragen (Produktion, Investitionen, Verbrauch, Beschäftigung usw.) durch Indikatoren, die weniger auf die Produktionsanalyse ausgerichtet sind.

Statistische Werte: EU: cif-Werte für Einfuhren und fob-Werte für Ausfuhren; Estland: cif/fob-Werte.

Vergleichende Zahlen für 1999

	Estland	EU-15
Bevölkerung (Mio.)	1,4	375,3
BIP/pro Kopf (in KKS)	7 700	21 180
Arbeitslosenrate	11,7%	9,2%
Inflationsrate	4,6% ⁽¹⁾	1,2%

⁽¹⁾ PROXY HICP

Siehe auch "Statistik kurzgefaßt, Außenhandel, Nr. 13/98, Der Außenhandel Estlands". Weitere Informationen finden Sie unter www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Aussen- und Intrahandel der EU - monatliche Statistiken
 Katalognummer CA-AR-00-004-DE-C Preis EUR 20

➤ Datenbanken

Comext: EC Special Trade, PHARE

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA - Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique 124 Rue du Commerce Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-Mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Tel. (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Strasse 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA - Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadressse: http://www.tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: info.service@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datashop/ eudatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjoey Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.r-CADE.dur.ac.uk	Haver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A3/48 - L-2920 Luxembourg - Tel. (352) 4301 33408 - Fax (352) 4301 32649 - e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Tim ALLEN, Eurostat/C4, L-2920 Luxembourg, Tel.: (352) 4301 35098, Fax: (352) 4301 34339, E-mail: timothy.allen@cec.eu.int
 Eurostat dankt Andreas Petermann und Catherine Pochet für ihre Mitarbeit an diesem Beitrag.

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/inf/general/s-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 - Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR
- Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
- Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
- Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
- Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
- Themenkreis 6 „Außenhandel“
- Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 - Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein **Gratisexemplar** des „Minikatalogs von Eurostat“
 (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das **Gratisabonnement** von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihrer MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.